



Erfoly durch Partnerschaft!

Für eine erfolgreiche Bewirtschaftung ist neben der richtigen Technik und dem pflanzenbaulichen Know-how auch eine verlässliche Partnerschaft zwischen landwirtschaftlichem Produzenten und Rohstoffabnehmer entscheidend.

AGRANA sind die umfangreichen Services und die persönliche Beratung ihrer Lieferantinnen und Lieferanten – vom Saatgut bis zur Ernte – ein wichtiges Anliegen.







Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Wintertagung!

Das vergangene Jahr hat uns einmal mehr gezeigt, dass die Landwirtschaft mit zunehmenden Herausforderungen konfrontiert ist. Neben der anhaltenden Pandemie haben durch den Klimawandel bedingte Schadereignisse wie Trockenheit unsere heimische Landwirtschaft stark getroffen. Zudem beeinflussen internationale Handelsabkommen, die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik, der Green Deal und eine gesteigerte Nachfrage nach regionalen Produkten die Zukunft der österreichischen Landwirtschaft. Doch wie uns nicht zuletzt auch die COVID-Pandemie vor Augen geführt hat, ist auch die regionale Versorgungssicherheit von diesen Veränderungen betroffen. In diesem Spannungsfeld gilt es, praktische Perspektiven und Lösungsansätze für die Zukunft der heimischen Landwirtschaft zu entwickeln, um die regionalen Wertschöpfungsketten zu stärken und die Versorgung mit heimischen Produkten zu sichern. Was auf uns zukommt, wie wir damit umgehen können und was die Branchen bewegt, wollen wir unter dem Motto "Zukunft dank Herkunft? – Im Spannungsfeld zwischen globalen Märkten und regionaler Versorgung" mit Ihnen diskutieren.

Wie ist der Spagat zwischen einer globalisierten Wirtschaft, veränderten politischen Rahmenbedingungen und einer gesicherten regionalen Versorgung zu schaffen? Welche Auswirkungen haben die aktuellen Veränderungen und künftigen Rahmenbedingungen auf die gesamte Wertschöpfungskette – von der Landbewirtschaftung bis hin zum Konsum? Und welche Auswirkungen und Folgen haben die Kennzeichnung von Herkunft und Haltung – auch für die Praxis? Auch in diesem Jahr ist es uns

gelungen, namhafte Expertinnen und Experten aus dem In- und Ausland zu gewinnen, um gemeinsam mit Ihnen die brennendsten Fragen rund um die Zukunft der Landwirtschaft zu diskutieren. Und aufzuzeigen, welche Antworten und Lösungsansätze uns die Politik, Wirtschaft und Forschung darauf liefern. In diesem Sinne erwarten Sie spannende Hintergrundinformationen und praktische Tipps, um den genannten Herausforderungen zu begegnen und Ihren Betrieb fit für die Zukunft zu machen.

Die Wintertagung ist – 2022 bereits zum 69. Mal – nicht nur thematischer Kompass für das kommenden Agrarjahr, sondern Wegweiser für eine zukunftsfitte Landwirtschaft und eine gesicherte regionale Versorgung. Von 27. Jänner bis 03. Februar 2022 möchten wir an elf Fachtagen für Sie Perspektiven aufzeigen, wo andere nur Probleme sehen. Ein Wohlfühlprogramm wird es allerdings auch in diesem Jahr nicht geben. Denn so ungewiss die Zukunft in Zeiten von Pandemie, Klimakrise und politischen Veränderungen sein mag, eines ist klar, die Zukunft der Herkunft liegt auch in unseren Händen. Nun sind Sie gefragt: Gestalten Sie die Landwirtschaft von morgen mit – gestalten Sie die Zukunft mit.

Auf konstruktive Diskussionen freut sich

Stephan Pernkopf

Präsident des Ökosozialen Forums, Wien



FACHTAG AGRARPOLITIK DONNERSTAG, 27. JÄNNER 2022	8
FACHTAG LANDTECHNIK FREITAG, 28. JÄNNER 2022	11
FACHTAG BERG & WIRTSCHAFT MONTAG, 31. JÄNNER 2022	14
FACHTAG KOMMUNIKATION MONTAG, 31. JÄNNER 2022	17
FACHTAG ACKERBAU DIENSTAG, 01. FEBRUAR 2022	21
FACHTAG GEMÜSE-, OBST- UND GARTENBAU DIENSTAG, 01. FEBRUAR 2022	26
FACHTAG GEFLÜGELHALTUNG DIENSTAG, 01. FEBRUAR 2022	29
FACHTAG WEINWIRTSCHAFT MITTWOCH, 02. FEBRUAR 2022	32
FACHTAG BILDUNG MITTWOCH, 02. FEBRUAR 2022	36
FACHTAG SCHWEINEHALTUNG MITTWOCH, 02. FEBRUAR 2022	39
FACHTAG GRÜNLAND- & VIEHWIRTSCHAFT DONNERSTAG, 03. FEBRUAR 2022	42



EIN ARTGEMÄSSES LEBEN IM

STEHT FÜR HÖCHSTES TIERWOHL

Unsere Ja! Natürlich Bio-Produkte stehen immer schon für höchstes Tierwohl. Natürlich muss man wissen, was es braucht, damit ein Schwein sich sauwohl fühlen darf in seinem Leben.

Unsere Bio-Freilandschweine leben unter freiem Himmel auf dem Feld, wo sie mit ihren Artgenossen nach Herzenslust mit der Schnauze den Boden umpflügen dürfen, um sich dann darin zu suhlen. Neben Bio-Getreide gibt es frische Gräser und Klee zu futtern. Und dann ab ins Strohbett, wo sie in der Gruppe ruhen und sich vor Regen wie auch Sonnenstrahlen schützen können. Von Bio-Kaiserspeck vom Freilandschwein bis zum Bio-Schnitzel vom Strohschwein, solch vorbildliche Haltung ist natürlich auch für das Gewissen ein Genuss.

Gut für uns. Und die Tiere, natürlich!

Mach dir selbst ein Bild! janatürlich.at

Gibt's nur bei: BILLA PLUS # ADEG Sutterlüty

INFORMATIONEN FÜR IHRE TEILNAHME

Wir freuen uns, dass wir Ihnen trotz der anhaltenden Pandemie-Situation spannende Fachvorträge, kritische Diskussionen und wertvolle Einblicke in die visionäre landwirtschaftliche Praxis bieten können. Dabei steht Ihre Gesundheit im Vordergrund. Sämtliche Inhalte stehen Ihnen im Rahmen der Wintertagung 2022 daher auch in diesem Jahr online zur Verfügung.

Wie sieht die Wintertagung 2022 aus?

Jeder Fachtag wird zum Teil live als Webinar übertragen. Hier haben Sie die Möglichkeit, in Echtzeit von Ihrem PC, Laptop oder Smartphone aus mitzudiskutieren und Fragen zu stellen. Der andere Teil steht für Sie exklusiv in Form von Online-Videos in der Wintertagungs-Mediathek bereit. Diese können Sie schon kurz vor der und selbstverständlich auch nach der Wintertagung abrufen. Wir zeichnen auch die Fachtags-Webinare für Sie auf und stellen diese ebenso in der Wintertagungs-Mediathek zur Verfügung, damit Sie nichts verpassen. So können Sie die Wintertagung jederzeit und überall mitverfolgen – im Büro, im Wohnzimmer, am Acker oder sogar im Stall. Übrigens: Der Eröffnungstag Agrarpolitik findet als Hybrid-Veranstaltung mit einer reduzierten Teilnehmerzahl statt (Stand Dezember 2021) – sofern dies entsprechend der zu diesem Zeitpunkt geltenden COVID-Bestimmungen möglich ist. Neben der Möglichkeit einer Präsenzteilnahme können Sie den Eröffnungstag zur Gänze live als Webinar mitverfolgen.

Wie hoch ist die Teilnahmegebühr für die Online-Wintertagung 2022?

Online-Teilnahmegebühr je Fachtag inkl. Zugriff auf Wintertagungs-Mediathek des Fachtags (*bei den Fachtagen Bildung, Kommunikation und Agrarpolitik gibt es keine Ermäßigung mit Betriebsnummer)

ohne Betriebsnummer (LFBISNR): EUR 40,*mit Betriebsnummer (LFBISNR): EUR 20,SchülerInnen/StudentInnen/Landjugend: EUR 10,-

Online-Teilnahme alle Fachtage inkl. Zugriff auf die gesamte Wintertagungs-Mediathek

ohne Betriebsnummer (LFBISNR): EUR 80,mit Betriebsnummer (LFBISNR): EUR 40,-SchülerInnen/StudentInnen/Landjugend: EUR 20,- Teilnahmegebühr Eröffnungstag Agrarpolitik inkl. Zugriff auf Wintertagungs-Mediathek des Fachtags (*vor Ort gilt 2G-Plus. Ist die Durchführung der Veranstaltung in Präsenz nicht möglich, gilt das Ticket automatisch als Online-Ticket)
Tageskarte vor Ort oder online: EUR 40,-

SchülerInnen/StudentInnen/Landjugend vor Ort oder online: EUR 10,-

Wie kann ich an der Wintertagung 2022 teilnehmen?

Wenn Sie eines oder mehrere Fachtags-Webinare besuchen möchten, melden Sie sich bitte unbedingt vorab auf **www.** wintertagung.at an. Nach erfolgreicher Anmeldung bekommen Sie individuelle Zugangsdaten per E-Mail zugeschickt. Damit können Sie am gewählten Fachtags-Webinar in Echtzeit teilnehmen und erhalten Zugriff auf die fachtagsspezifischen Inhalte der Wintertagungs-Mediathek.

Ich habe bislang keine Erfahrungen mit Webinaren oder Mediatheken. Wohin kann ich mich bei technischen Fragen wenden?

Aus technischer Sicht brauchen Sie überhaupt kein Vorwissen – die Teilnahme ist sehr einfach und intuitiv. Vielleicht haben Sie aber trotzdem die eine oder andere Frage. Zögern Sie in diesem Fall bitte nicht, uns jederzeit gerne per E-Mail oder Telefon zu kontaktieren. Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam eine Lösung zu finden.

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Ökosoziales Forum Österreich & Europa

Herrengasse 13, 1010 Wien Telefon +43 1 253 63 50 info@oekosozial.at oekosozial.at

Tagungsleitung und Moderation:

Hans Mayrhofer

Generalsekretär des Ökosozialen Forums Österreich & Europa,

Verena Scherfranz wissenschaftliche Projektmitarbeiterin, Institut für Agrar- und Forstökonomie, Universität für Boden-

ERÖFFNUNGSTAG AGRARPOLITIK

Donnerstag, 27. Jänner 2022

Austria Center Vienna, Bruno-Kreisky-Platz 1, 1220 Wien

+ Übertragung als LIVE-Webinar

zusätzlich alle Webinar-Vorträge zum Nachschauen in der Wintertagungs-Mediathek



BLOCK I: ZUKUNFT DANK HERKUNFT – IST DER SPAGAT ZWISCHEN GLOBALEN MÄRKTEN UND REGIONALER VERSORGUNG ZU SCHAFFEN?

10:00	Begrüßund
10.00	Degrasant

Hans Mayrhofer & Verena Scherfranz

10:05 Eröffnung

Stephan Pernkopf

Präsident des Ökosozialen Forums Österreich & Europa, Wien

10:15 Zukunft der Herkunft in Österreich – Herausforderungen und Perspektiven für die regionale Produktion

Elisabeth Köstinger

Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, Wien

10:30 Der Koalitionspakt und der Green Deal der Kommission – unsere Vorhaben für die deutsche Landwirtschaft

Cem Özdemir (TBC)

Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin

10:45 Internationaler Handel und regionale Versorgungssicherheit nach einer globalen Pandemie

Gabriel Felbermayr

Leitung des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung, Wien

11:00 Was bedeutet der Green Deal für die Versorgungssicherheit?

Sabine Weyand (TBC)

Generaldirektorin der Generaldirektion Handel (GD Trade), Europäische Kommission, Brüssel

11:15 Sicherheit in der globalisierten Welt – Herausforderungen, Optionen, Empfehlungen

Paul Sullivan

Dozent am Atlantic Council, Global Energy Center und an der Johns Hopkins University, USA

11:30 Podiums- und Publikumsdiskussion: Handelsabkommen und Regionalität

- Wie passt das zusammen? Sicherheitspolitische Dimension von Handelsabkommen und globaler Ressourcenpolitik

12:15 Mittagspause

BLOCK II: ZUKUNFT DANK HERKUNFT – REGIONALITÄT ZWISCHEN WUNSCH, MACHBARKEIT UND LEISTBARKEIT

Einführung in Block II 13:00

Hans Mayrhofer & Verena Scherfranz

Regionalität voll im Trend – Was bleibt übrig vom regionalen Hype? 13:05

Paul Unterhuber

Geschäftsführer Demox Research GmbH, Wien

Mit AMA GENUSS REGION zur Kulinarik-Destination 13:20

Christina Mutenthaler

Leitung Netzwerk Kulinarik, Wien

Spannungsfeld Produktion und Umweltschutz 13:35

Urs Nigali

Obmann des Forschungsinstituts für biologischen Landbau (FiBL) Österreich, Wien

Podiumsdiskussion: Regionalität zwischen Machbarkeit und Leistbarkeit 13:50

Joschi Walch

Hotelier des Gourmet Hotel Rote Wand, Lech am Arlberg

Marcel Haraszti

Vorstand der REWE International AG, Wiener Neudorf

Josef Moosbrugger

Präsident der Landwirtschaftskammer Österreich, Wien

Maria Burgstaller

Referentin in der Abteilung Wirtschaftspolitik, Arbeiterkammer Wien

















Tagungsleitung und Moderation:

Verena Scherfranz

wissenschaftliche Projektmitarbeiterin, Institut für Agrar- und Forstökonomie, Universität für Bodenkultur Wien

FACHTAG LANDTECHNIK





Bitte Infos auf S. 12 beachten

Freitag, 28. Jänner 2022

LIVE-Webinar aus dem Wintertagungs-Studio + Online-Vorträge in der Wintertagungs-Mediathek zusätzlich alle Webinar-Vorträge zum Nachschauen in der Wintertagungs-Mediathek



LIVE-WEBINAR: NACHHALTIGE LANDBEWIRTSCHAFTUNG: TECHNISCHE LÖSUN-GEN FÜR DIE ZUKUNFT

09:00 Begrüßung & Einleitung

Verena Scherfranz

09:10 Grußbotschaft aus dem Ökosozialen Forum

Stephan Pernkopf

Präsident des Ökosozialen Forums Österreich & Europa, Wien

09:15 GAP-Reform, Farm-to-Fork und Co – Rahmenbedingungen für die Landbewirtschaftung der Zukunft

Johannes Fankhauser

Leiter der Sektion II: Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, Wien

NACHHALTIGE TECHNOLOGIEN IN DER PRAXIS

09:30 Wie mähen und trotzdem Insekten schonen?

Johannes Hintringer

Projektleiter Grünland, Maschinenring Oberösterreich, Linz

09:45 Einsatz von innovativen Technologien im modernen Pflanzenbau in Hinblick auf den Kohlenstoffkreislauf

Markus Gansberger

Innovation Farm, HBLFA Francisco Josephinum, Wieselburg

10:00 Maschinenring Teamwork App – überbetriebliche Zusammenarbeit stärken und regionales Angebot sichtbar machen

Wolfgang Weichselbaum

Leitung Agrar, Maschinenring Österreich, Linz

Diese Online-Veranstaltung wird im Ausmaß von **einer Stunde als Weiterbildung für den NÖ und den OÖ Pflanzenschutz-Sachkundeausweis** anerkannt. Auch eine Anerkennung im Burgenland ist möglich. Weitere Informationen unter **wintertagung.at.**



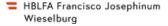














10:15 Podiums- und Publikumsdiskussion: Nachhaltige Technologien im Praxischeck – Ist die Landbewirtschaftung zukunftsfit?

Johannes Hintringer (s.o.) | Markus Gansberger (s.o.) | Wolfgang Weichselbaum (s.o.)

Andreas Gronauer

Leiter Institut für Landtechnik, Universität für Bodenkultur Wien

11:00 Tageszusammenfassung

Heinrich Prankl

Leiter für Forschung & Innovation; Direktor-Stv. und Geschäftsführer Josephinum Research, HBLFA Francisco Josephinum Wieselburg

11:05 Ausblick auf die Wintertagungs-Mediathek

IN DER MEDIATHEK

PFLANZENSCHUTZ UND DÜNGUNG DER ZUKUNFT: RAHMENBEDINGUNGEN

Grundlagen und Herausforderungen der NEC Richtlinie vom Tier bis zum Boden

Andreas Gronauer

Leiter Institut für Landtechnik, Universität für Bodenkultur Wien

Alfred Pöllinger-Zierler

Abteilungsleiter Emissionen aus der Tierhaltung, Institut für Tier, Technik und Umwelt, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irdning

Ackerbau ohne Glyphosat - Gibt es Alternativen?

Florian Krippl

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Josephinum Research, HBLFA Francisco Josephinum Wieselburg

Der Klimawandel und seine möglichen Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Andreas Gobiet

Klima- und Lawinenexperte, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG)

TECHNISCHE LÖSUNGEN FÜR EINE NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT

Landtechnik in Berglagen: Lösungen aus der Praxis

Hermann Gahr

Geschäftsführer, Maschinenring Tirol, Innsbruck

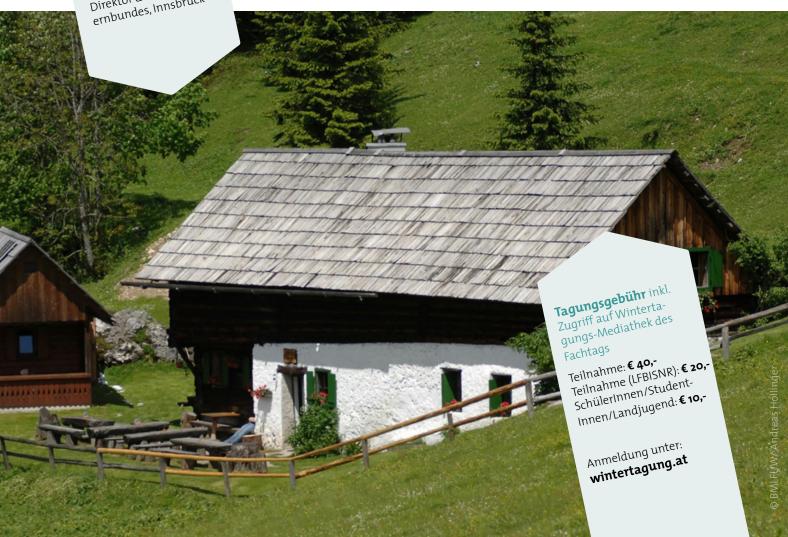
FACHTAG BERG&WIRTSCHAFT

Tagungsleitung und Moderation:

Peter Raggl (TBC)
Mitglied des Österreichischen Bundesrates,
ischen Berndes Tiroler BauDirektor des Tiroler Bauernbundes, Innsbruck

Montag, 31. Jänner 2022

LIVE-Webinar aus dem Wintertagungs-Studio + Online-Vorträge in der Wintertagungs-Mediathek zusätzlich alle Webinar-Vorträge zum Nachschauen in der Wintertagungs-Mediathek



LIVE-WEBINAR: REGIONALITÄT ALS ZUKUNFTSMODELL FÜR DIE BERGWIRTSCHAFT

09:00 Begrüßung & Einleitung

Peter Raggl (TBC)

Mitglied des Österreichischen Bundesrates, Direktor des Tiroler Bauernbundes, Innsbruck

09:10 Grußbotschaft aus dem Ökosozialen Forum

Stephan Pernkopf

Präsident des Ökosozialen Forums Österreich & Europa, Wien

09:15 Regionalität – von der Marke zum Marketing und wieder zurück

Günther Botschen

Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus, Universität Innsbruck

09:30 Perspektive Berglandwirtschaft 2030 – Wohin geht die Reise für bäuerliche Lebensmittel?

Matthias Pöschl

Geschäftsführer der Agrarmarketing Tirol GmbH, Innsbruck

09:45 Neue Wege in der Berglandwirtschaft: Wie komme ich ins Tun?

Leopold Kirner

Professor an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

10:00 Kooperation Landwirtschaft und Gastronomie ... aus Sicht der Gastronomie

Philipp Stohner

Vizepräsident bei Verband der Köche Österreich, Präsident Tiroler Kochverband, Innsbruck

10:15 Kooperation Landwirtschaft und Gastronomie ... aus Sicht der Landwirtschaft

Anita Siller

Untersillerhof, Neustift

10:30 Podiums- und Publikumsdiskussion: Zukunft der Herkunft – Perspektiven für die Produktion am Berg

Günther Botschen (s.o.) | Matthias Pöschl (s.o.) | Leopold Kirner (s.o.) Philipp Stohner (s.o.) | Anita Siller (s.o.)

11:15 Zusammenfassung und Ausblick auf die Wintertagungs-Mediathek

















DER WOLF – GEFAHR FÜR REGIONALE PRODUKTION

Der Wolf: Regulierung zwischen Artenschutz und Weidehaltung

Roland Norer

Ordinarius für Öffentliches Recht und Recht des ländlichen Raums, Universität Luzern

Der Wolf: Im Spannungsfeld von Land- & Forstwirtschaft, Jagd, Tourismus und Artenschutz

Klaus Hackländer

Professor für Wildtierbiologie und Jagdwirtschaft an der Universität für Bodenkultur Wien

Grundlagen des Wolfsmanagements in Österreich

Albin Blaschka

Geschäftsführer des Österreichzentrums Bär, Wolf, Luchs, Irdning-Donnersbachtal

Weideschutzgebiete. Möglichkeiten, Grenzen und notwendige Weiterentwicklungen aus Sicht der Praxis

Simon Moser

Büro Alpe – Beratung für die Alpwirtschaft, Weerberg

MEHR REGIONALE WERTSCHÖPFUNG DURCH KOOPERATIONEN

Obstveredelung und Vermarktung – Hand in Hand

Simon Nothdurfter

Giggus Brennerei, Stanz bei Landeck

Kulinarisches Angebot auf Österreichs Skihütten: Potenzial für regionale Produkte

Claudia Bauer-Krösbacher

Studiengangsleitung Tourismusmanagement & Freizeitwirtschaft, Institut Tourismus, Wein Business und Marketing, IMC Fachhochschule Krems

Mobile Geflügelschlachtung und teilmobile Schlachtung für Rinder, Schweine und Einhufer für mehr Tierwohl

Wendelin Juen

Fachbereichsleiter Spezialkulturen und Markt, Landwirtschaftskammer Tirol, Innsbruck











Tagungsleitung und Moderation:

Markus Habermann
Leitung der Kommunikations- und Digitalisierungsagenden,
erungsagenden,
Landwirtschaftskammer

FACHTAG KOMMUNIKATION

Montag, 31. Jänner 2022

LIVE-Webinar aus dem Wintertagungs-Studio + Online-Vorträge in der Wintertagungs-Mediathek zusätzlich alle Webinar-Vorträge zum Nachschauen in der Wintertagungs-Mediathek



LIVE-STREAM: REGIONALITÄT GLAUBWÜRDIG UND ERFOLGREICH KOMMUNIZIEREN

13:30 Begrüßung & Einleitung

Markus Habermann

Leitung der Kommunikations- und Digitalisierungsagenden, Landwirtschaftskammer Österreich. Wien

13:40 Grußbotschaft aus dem Ökosozialen Forum

Stephan Pernkopf

Präsident des Ökosozialen Forums Österreich & Europa, Wien

13:45 Das Prinzip "Regionalität" in den Medien

Maria Jelenko-Benedikt

Chefredakteurin Regionalmedien Austria AG, Wien

14:00 Vom Stall in die Welt mit einem Klick – Regionalität in den sozialen Medien

Hannes Royer

Obmann von Land schafft Leben, Wien/Schladming

14:15 Vertrauensfalle Regionalität

Michaela Hebein

Managing Partner bei Kapp Hebein Partner GmbH, Wien

14:30 Flaschenhälse der Regionalität

Christina Mutenthaler

Leiterin Netzwerk Kulinarik, AMA Marketing GmbH, Wien

14:45 Podiums- und Publikumsdiskussion: Regionalität und Glaubwürdigkeit – Was braucht es, um Regionalität erfolgreich und glaubwürdig zu kommunizieren?

Maria Jelenko-Benedikt (s.o.) | Hannes Royer (s.o.)

Michaela Hebein (s.o.) | Christina Mutenthaler (s.o.)

Tanja Dietrich-Hübner

Vorstandsvorsitzende Blühendes Österreich und Leitung Nachhaltigkeit REWE International AG

Sylvia Scherhaufer

Generalsekretärin Niederösterreichischer Jagdverband, Wien

15:30 Zusammenfassung und Ausblick auf die Wintertagungs-Mediathek

KANN MAN REGIONALITÄT DEFINIEREN ODER IST DIES NUR EIN GEFÜHL? WAS IST REGIONALITÄT...

...im Lebensmitteleinzelhandel?

Tanja Dietrich-Hübner

Vorstandsvorsitzende Blühendes Österreich und Leitung Nachhaltigkeit REWE International AG

...in der Gastro?

Max Stiegl

Haubenkoch, Max Stiegl Gastronomie e.U., Purbach am Neusiedlersee

...im Online-Handel?

Markus Bauer

Geschäftsführer Bauernladen.at, Wien

Die Akzeptanz von Wildbret und Jagd

Sylvia Scherhaufer

Generalsekretärin Niederösterreichischer Jagdverband, Wien

Beyond recovery – die Regionalität der Österreich Werbung

Florian Größwang

Bereichsleiter Partner Management Österreich Werbung



















Kompetenz vom Saatgut bis zur Ernte.



Syngenta Agro GmbH
Zweigniederlassung Österreich
Anton-Baumgartner-Straße 125/2/3/1, 1230 Wien
Tel.: 01-662 31 30, Fax: 01-662 31 30-250
www.syngenta.at

FACHTAG ACKERBAU

Tagungsleitung und Moderation:

Katharina Maierhofer Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Dienstag, 1. Februar 2022

LIVE-Webinar aus dem Wintertagungs-Studio + Online-Vorträge in der Wintertagungs-Mediathek zusätzlich alle Webinar-Vorträge zum Nachschauen in der Wintertagungs-Mediathek



LIVE-STREAM: HERKUNFT KENNZEICHNEN – PERSPEKTIVEN FÜR DIE REGIONALE WERTSCHÖPFUNGSKETTE VON AGRARPRODUKTEN

09:00 Begrüßung

Katharina Maierhofer

Abteilung II/8 – Agrarische Wertschöpfungskette und Ernährung, Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

09:05 Grußbotschaft aus dem Ökosozialen Forum

Stephan Pernkopf

Präsident des Ökosozialen Forums Österreich & Europa, Wien

09:10 Zukunftsperspektiven für Österreichs Ackerbau

Josef Moosbrugger

Präsident der Landwirtschaftskammer Österreich, Wien

09:20 Green Deal – Herkunftskennzeichnung als Chance für regionale Agrarprodukte

Alexander Bernhuber

Abgeordneter zum Europäischen Parlament, Brüssel

09:35 AMA-Gütesiegel – Was ist neu? Was ist den KonsumentInnen wichtig?

Martin Greßl

Leitung Qualitätsmanagement, Agrarmarkt Austria Marketing, Wien

og:50 Podiums- und Publikumsdiskussion: Welche Bedeutung hat die Herkunftskennzeichnung für die regionale Wertschöpfungskette von Agrarprodukten?

Josef Moosbrugger (s.o.) | Alexander Bernhuber (s.o.) | Martin Greßl (s.o.)

Gerhard Zinner

Geschäftsführung der Waldland Holding GmbH, Friedersbach

Matthias Krön

Obmann Verein Donau Soja

10:40 Zusammenfassung und Ausblick auf die Wintertagungs-Mediathek















EIWEISS VOM FELD – POTENZIALE VON EIWEISSPFLANZEN

Eiweißpflanzen – ein Mehrwert für die Landwirtschaft

Johann Birschitzky

Geschäftsführer Saatzucht Donau, Probstdorf

Leguminosen in der Humanernährung – das Leben rund um die Steirische Käferbohne

Hemma Reicher

Leiterin Referat Gartenbau, Landwirtschaftskammer Steiermark, Graz

Ackerbohnen, Soja und Co – lohnenswerte Kulturen?

Thomas Resl

Direktor der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen, Wien

Soja-Anbau: Was verlangt der Markt?

Andreas Jirkowsky

Bereichsleiter Landwirtschaftliche Erzeugnisse, RWA Raiffeisen Ware Austria Aktiengesellschaft, Korneuburg

GVO-freier Soja: eine europäische Perspektive

Leopold Rittler

Leitung Landwirtschaft und Forschung & Entwicklung, Donau Soja

INNOVATIONEN VOM FELD

Von der Nische zum Massenmarkt dank innovativer Ideen

Gerhard Zinner

Geschäftsführung der Waldland Holding GmbH, Friedersbach

Erosionsschutz und Bodenbedeckung in der Praxis

Lorenz Mayr

Vizepräsident der Landwirtschaftskammer Niederösterreich, St. Pölten

Mischkulturen aus Mais und Feuerbohnen - ein (ur)altes System neu vermarkten

Johannes Kemetter

Versuchswirtschaft Groß-Enzersdorf, Universität für Bodenkultur Wien

Reisanbau in Österreich? Natürlich!

Gregor Neumeyer

Gründer "ÖsterReis", Gerasdorf bei Wien

INNOVATIONEN VOM FELD

Lupinenkaffee - die heimische Alternative zu Kaffee

Johann Krois

Gründer "Steirerkaffee", Feldkirchen/Graz

Presssaft und Fasern aus Luzerne

Reinhard Puntigam

Institut für Tierernährung und Futterwirtschaft Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Freising

Julia Slama

Institut für Unternehmensführung, Forschung und Innovation sowie nationale Hochschulkooperationen Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

· DIE SIEGEL DER AMA ·



Das AMA-Gütesiegel zeichnet konventionelle Lebensmittel aus. Es garantiert eine höhere Qualität als gesetzlich vorgeschrieben und die klar nachvollziehbare Herkunft. Beispielsweise darf Fleisch nur dann das rot-weiß-rote AMA-Gütesiegel tragen, wenn die Tiere in Österreich geboren, gefüttert, geschlachtet und zerlegt wurden.



Das AMA-Biosiegel kennzeichnet biologische Produkte. Lebensmittel mit dem AMA-Biosiegel erfüllen höhere Qualitätsanforderungen als nach den gesetzlichen Bio-Standards vorgesehen. Es garantiert 100 Prozent biologische Zutaten und größtmögliche Natürlichkeit. Das rot-weiße AMA-Biosiegel steht für österreichische Herkunft.

bioinfo.at



AMA GENUSS REGION garantiert standardisierte Qualität, regionale Herkunft und kulinarischen Genuss bei bäuerlichen Direktvermarktern, Lebensmittelmanufakturen und Gastronomiebetrieben.

AMA GENUSS REGION ist - im Gegensatz zum AMA-Gütesiegel und AMA-Biosiegel - eine Betriebszertifizierung.

genussregionen.at



Das AMA-Gütesiegel mit dem grünen Blütenkranz kennzeichnet Pflanzen aus regionaler Herkunft sowie die standortgerechte und ressourcenschonende Produktion. Beet- und Balkonblumen, Topfund Zimmerpflanzen, Stauden und Gehölze, Gemüsejungpflanzen und Topfkräuter können dieses Zeichen tragen.

zumgaertner.at

amainfo.at



"Miteinander heißt für uns, dass die Bauern auf uns zählen können und wir drauf schauen, dass es ihnen an nichts fehlt."

"Füreinander bedeutet für uns, dass die Österreicher sich auf die Landwirtschaft verlassen können."



Tagungsleitung und Moderation:

Eva-Maria Gantar
Geschäftsführerin des
Branchenverbandes für
Obst und Gemüse, Wien,
und Referentin

FACHTAG GEMÜSE-, OBST- UND GARTENBAU

Dienstag, 1. Februar 2022

LIVE-Webinar aus dem Wintertagungs-Studio + Online-Vorträge in der Wintertagungs-Mediathek zusätzlich alle Webinar-Vorträge zum Nachschauen in der Wintertagungs-Mediathek



LIVE-WEBINAR

ENTWICKLUNGEN IN DER BRANCHE - VOR, WÄHREND UND NACH DER PANDEMIE

09:00 Begrüßung & Einleitung

Eva-Maria Gantar

Geschäftsführerin des Branchenverbandes für Obst und Gemüse, Wien, und Referentin der Landwirtschaftskammer Österreich. Wien

09:10 Grußbotschaft aus dem Ökosozialen Forum

Stephan Pernkopf

Präsident des Ökosozialen Forums Österreich & Europa, Wien

09:15 Regionalität vor, während und nach der Pandemie

Ferdinand Lembacher

Generalsekretär der Landwirtschaftskammer Österreich, Wien

09:30 Kontrollsysteme im Import und Export

Josefine Sinkovits

Stellvertretende Direktorin, Bundesamt für Ernährungssicherheit, Wien

REGIONALITÄT IM HANDEL ...

09:45 Wie viele regionale LieferantInnen verträgt der Handel?

Rainer Will

Geschäftsführer des Handelsverbandes Österreich, Wien

09:55 Regionalität und Preis als Verkaufsargumente

- Neuorientierung durch die Pandemie?

Christina Tönniges

Senior Client Business Partner bei GfK Austria, Wien

10:05 Direkt vom Feld auf den Teller – regionale Partnerschaften für den Online-Handel

Carlos Steidl

Verantwortlicher für den Obst- und Gemüseeinkauf bei gurkerl.at, Wien

10:15 Regionalität produzieren – Chancen und Hindernisse

Ewald Mayr

Bauer in Pupping und Verband der Obst- und Gemüseproduzenten OÖ, Linz

- 10:25 Podiums- und Publikumsdiskussion: Regionalität im Handel Herausforderungen und Möglichkeiten entlang der Wertschöpfungskette
 - Rainer Will (s.o.) | Christina Tönniges (s.o.) | Carlos Steidl (s.o.) | Ewald Mayr (s.o.)
- 11:10 Zusammenfassung und Ausblick auf die Wintertagungs-Mediathek

Perspektiven für die Vermarktung von Regionalität im Gemüse-, Obst- und Gartenbau

Astrid Ruzicka

Geschäftsführerin der NWK-Kulinarik GmbH, Wien

Herkunftsregelungen im nationalen und EU-Rechtsrahmen

Wolfgang Riecker

Jurist im Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, Wien

Lebensmittelbetrug – Authentifizierungslösungen für Obst und Gemüse sowie Obst- und Gemüseprodukte

Bernd Bodiselitsch

Geschäftsführer von Imprint Analytics, Neutal

Wie ticken die KonsumentInnen? Einkaufsverhalten zwischen Nachhaltigkeitsbekenntnis und Schnäppchenjagd

Andreas Kreutzer

KREUTZER FISCHER & PARTNER Beraternetzwerk, Wien



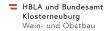












Tagungsleitung und Moderation:

Manuela Schürr
Leiterin des Bereichs
Unternehmenskommunikation
Agrarmarkt Austria
Marketing GmbH

FACHTAG GEFLÜGELHALTUNG



Dienstag, 1. Februar 2022

LIVE-Webinar aus dem Wintertagungs-Studio + Online-Vorträge in der Wintertagungs-Mediathek zusätzlich alle Webinar-Vorträge zum Nachschauen in der Wintertagungs-Mediathek



LIVE-WEBINAR: HOHE STANDARDS UND REGIONALE HERKUNFT – NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DIE GEFLÜGELBRANCHE?

13:30 Begrüßung & Einleitung

Manuela Schürr

Leiterin des Bereichs Unternehmenskommunikation, Agrarmarkt Austria Marketing GmbH Wien

13:40 Grußbotschaft aus dem Ökosozialen Forum

Stephan Pernkopf

Präsident des Ökosozialen Forums Österreich & Europa, Wien

13:45 Zukunftsperspektiven für die heimische Geflügelwirtschaft (Videobeitrag)

Elisabeth Köstinger

Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, Wien

13:50 Hohe Standards in der Geflügelhaltung – der österreichische Weg als Maßstab für Europa?

Simone Schmiedtbauer

Österreichische Abgeordnete zum Europäischen Parlament, Brüssel

14:05 Regionale Herkunft als Mehrwert für die heimische Geflügelbranche

Markus Lukas

Obmann Stv. der Zentralen Arbeitsgemeinschaft der Österreichischen Geflügelwirtschaft – ZAG, Wien

14:20 Die Bedeutung regionaler Lebensmittel in der Gemeinschaftsverpflegung – ein Blick in die Praxis

Herbert Fuchs

Geschäftsführer der GMS GOURMET GmbH, Wien

14:35 Podiums- und Publikumsdiskussion: Kann ein Mehr in Sachen Regionalität, Herkunftskennzeichnung und Tierwohl der Geflügelbranche neue Perspektiven bieten?

Simone Schmiedtbauer (s.o.) | Markus Lukas (s.o.) | Herbert Fuchs (s.o.)

Eva Rosenberg

Länderchefin VIER PFOTEN Österreich. Wien

15:20 Zusammenfassung und Ausblick auf die Vorträge der Wintertagungsmediathek

TIERGESUNDHEIT

Salmonella Infantis: Neue Erkenntnisse

Claudia Hess

Klinische Abteilung für Geflügelmedizin, Veterinärmedizinische Universität Wien

Probleme in der Geflügelmast – ein Überblick

Ernst Wiesinger

Tierarztpraxis Wiesinger GmbH, Enns

ZUKUNFTSTRENDS FÜR EINE NACHHALTIGE GEFLÜGELHALTUNG

Rahmenbedingungen und Spielregeln für Photovoltaikanlagen auf Hühnerweiden

Anton Koller

Abteilung Tiere der Landwirtschaftskammer Steiermark, Graz

Insekten als Futtermittel - eine Alternative zum Soja oder nur Zukunftsvision?

Martin Gierus

Leiter des Instituts für Tierernährung, Tierische Lebensmittel und Ernährungsphysiologie (TTE), Universität für Bodenkultur Wien

Ausstieg aus dem Kükentöten - Welche Lösungen gibt es?

Michael Wurzer

Geschäftsführer der Zentralen Arbeitsgemeinschaft der Österreichischen Geflügelwirtschaft – ZAG, Wien

















FACHTAG WEINWIRTSCHAFT





Bitte Infos auf S. 34 beachten

Mittwoch, 2. Februar 2022

Tagungsleitung und

Moderation:

Vera Amtmann

LIVE-Webinar aus dem Wintertagungs-Studio + Online-Vorträge in der Wintertagungs-Mediathek

zusätzlich alle Webinar-Vorträge zum Nachschauen in der Wintertagungs-Mediathek



LIVE-WEBINAR: LAGENKLASSIFIZIERUNG – BEDEUTUNG VON HERKUNFT FÜR DIE WEINWIRTSCHAFT

09:00 Begrüßung & Einleitung

Vera Amtmann

Leitung Kommunikation, Österreich Wein Marketing GmbH, Wien

09:10 Grußbotschaft aus dem Ökosozialen Forum

Stephan Pernkopf

Präsident des Ökosozialen Forums Österreich & Europa, Wien

09:15 Herausforderung Lageklassifizierung

Johannes Schmuckenschlager

Präsident des Österreichischen Weinbauverbandes

09:35 Herkunfts- (DAC-) Systeme und Lagenklassifizierungen aus verschiedenen

Blickwinkeln

Albert Franz Stöckl

Studiengangsleitung International Wine Business, IMC Krems

09:55 Ein Blick über den Tellerrand: Lagenklassifizierung im internationalen Vergleich

Claude Chapuis

Expert Professor, Wine & Spirits, Burgundy School of Business, Dijon, Frankreich

10:15 Podiums- und Publikumsdiskussion: Herkunft als höchstes Gut? Welche Bedeutung hat die Lagenklassifizierung für die Weinwirtschaft?

Johannes Schmuckenschlager (s.o.) | Albert Franz Stöckl (s.o.)

Elisabeth Wolff

Winzerin und Mitglied des Österreichischen Bundesrates

Harald Scheiblhofer

Abteilungsleiter Kellerwirtschaft und Lehrer, HBLA und Bundesamt für Wein- und Obstbau, Klosterneuburg

11:00 Zusammenfassung und Ausblick auf die Vorträge der Wintertagungs-Mediathek













RESSOURCEN IN DER WEINWIRTSCHAFT – WELCHE HERAUSFORDERUNGEN SIND REGIONAL ZU MEISTERN?

Abenteuer Rebschutz: Was ist künftig noch möglich?

Ottmar Baus

Versuchsingenieur im Institut für Phytomedizin, Hochschule Geisenheim

Fachkräftemangel entlang der Wertschöpfungskette Wein – Lösungen?

Franz Regner

Geschäftsführer des Service- und Beratungsunternehmens agroVITIS, Kronberg

Ressourcenschonung dank innovativer Lösungen

Lena Ranneberg

Innovationsmanagerin im Agro Innovation Lab, Korneuburg

ZUKUNFT DES WEINBAUS? – PIWI-WEINE IM PRAXISCHECK

Pilzwiderstandsfähige (PiWi) Rebsorten - ein Überblick

Wolfgang Renners

Vorsitzender PIWI Österreich, Graz

PiWI-Rebsorten – Wahrnehmung deutscher WeinkonsumentInnen

Ruth Fleuchaus

Prorektorin Internationales und Diversität, Professorin im Studiengang Weinmarketing und Management, Hochschule Heilbronn

Wie klimafit sind PiWi Rebsorten? – Untersuchungsansätze im Kontext des Klimawandels

Lea Linhart

Institut für Wein- und Obstbau, Universität für Bodenkultur Wien

Ökonomische und ökologische Einsparungsmöglichkeiten durch PiWi Rebsorten

Erhard Kührer

Stellvertretender Direktor, Wein- & Obstbauschule Krems

PiWi-Weine - von der Analytik bis hin zur Vinifikation

Harald Scheiblhofer

Abteilungsleiter Kellerwirtschaft und Lehrer, HBLA und Bundesamt für Wein- und Obstbau, Klosterneuburg

Diese Online-Veranstaltung wird im Ausmaß von **einer Stunde als Weiterbildung für den NÖ und den OÖ Pflanzenschutz-Sachkundeausweis** anerkannt. Auch eine Anerkennung im Burgenland ist möglich. Weitere Informationen unter **www.oekosozial.at.**



LBG Österreich

Steuerberatung • Wirtschaftsprüfung • Consulting



31 Standorte I 530 Mitarbeiter/innen I österreichweit.



I BG ÖSTERREICH

ist mit 530 Mitarbeiter/innen an 31 Standorten in acht Bundesländern eines der österreichweit bedeutendsten Beratungsunternehmen im Bereich Steuern, Finanz- und Rechnungswesen, Betriebswirtschaft und digitale kaufmännische Organisation. Familienunternehmen, Selbstständige, Vereine, Verbände, Unternehmensgruppen vielfältigster Branchen, Rechtsformen und Unternehmensgrößen zählen zu unserem Kundenkreis.

Wir sind an Ihrer Seite, weil's um Ihr Unternehmen geht. Erst-Kontakt: welcome@lbg.at

BERATUNG & LEISTUNGEN -WEIL WIR EXPERTEN AUF UNSEREM GEBIET SIND



Rechtsformwahl



Betriebswirtschaftliche Beratung, Kalkulation, Budget, Controlling



Jahresabschluss. Bilanz



Gründung, Nachfolge, Kauf, Verkauf, Übergabe



Buchhaltung. Kostenrechnung



Digitale kaufmännische Organisation



Personalverrechnung, Arbeitgeberberatung



Wirtschaftliche Analysen. Studien, Benchmarks



Wirtschaftsprüfung. Bewertung, Due Diligence



Vorträge, Seminare, Webinare, Workshops

Business-Software

DIGITALE KAUFMÄNNISCHE ORGANISATION **BUSINESS SOFTWARE**

- Beratung, Organisation und Optimierung des "Digital Workflow" im Unternehmen
- Digitale Belegorganisation, digitaler Zahlungsverkehr, Fakturierung, Mahnwesen, uvm.
- Betriebswirtschaftliche und steuerliche Auswertungen/Analysen
- Business- und Branchen-Software: LBG Business, LBG Registrierkasse, LBG Agrar, LBG Kellerbuch, LBG Direktvermarktung, Autorisierter BMD-Vertriebspartner

Beratung • Organisation • Vertrieb • Schulung • Support - software@lbg.at

In Kooperation mit:

FACHTAG BILDUNG

HOCHSCHULE FÜR Agrar- und Umweltpädagogik

Mittwoch, 2. Februar 2022

LIVE-Webinar aus dem Wintertagungs-Studio + Online-Vorträge in der Wintertagungs-Mediathek

zusätzlich alle Webinar-Vorträge zum Nachschauen in der Wintertagungs-Mediathek

Tagungsleitung und Moderation:

Christian Kasper

Leiter der Abteilung Präs. 4, Schulen, Zentren für Lehre und Forschung, im Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus,



LIVE-WEBINAR: DIGITALISIERUNG DER BILDUNG – EINE CHANCE FÜR DEN LÄND-LICHEN RAUM IN EUROPA?

09:00 Begrüßung & Einleitung

Christian Kasper

Leiter der Abteilung Präs. 4, Schulen, Zentren für Lehre und Forschung, im Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, Wien

09:10 Grußbotschaft aus dem Ökosozialen Forum

Stephan Pernkopf

Präsident des Ökosozialen Forums Österreich & Europa, Wien

09:15 Agrarische Bildung als nachhaltiger Beitrag für eine innovative Landwirtschaft

Elisabeth Köstinger

Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, Wien

09:30 Chancen und Herausforderungen der digitalen universitären Lehre

Hubert Hasenauer

Rektor der Universität für Bodenkultur Wien

09:40 Lernraumgestaltung der Zukunft

Susanne Aichinger

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

10:00 Digitalisierung in der agrarischen Beratung und Erwachsenenbildung

Elfriede Berger

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

10:20 Pause

10:35 Digitale, innovative Formate und Trends für die Erwachsenenbildung

Beatrice Kogler

Projektmitarbeiterin im Arbeitsbereich Digitale Professionalisierung, CONEDU – Verein für Bildungsforschung und -medien, Graz

10:55 Fragerunde

11:10 Podiums- und Publikumsdiskussion: Ist die Digitalisierung der Bildung eine Chance für den ländlichen Raum?

Christian Kasper (s.o.)

Thomas Haase

Rektor der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

Theresia Stoff

Direktorin der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Großlobming-St. Martin (Steiermark)

Martin Kubli

Bundesleiter der Landjugend Österreich, Wien

moderiert von Studierenden der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

11:45 Zusammenfassung und Ausblick auf die Wintertagungs-Mediathek

IN DER MEDIATHEK

UMSETZUNGSBEISPIELE IN DER DIGITALEN BILDUNG

Hybride, mobile Unterrichts- und Beratungssettings – Möglichkeiten und Grenzen

Elfriede Berger

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

Pilot-Projekt Avatareinsatz – soziale Teilhabe am Unterrichtsgeschehen ermöglichen

Gerda Rockenbauer

Projektleiterin AV1, Heilstättenschule Wien

Bernhard Stehrer

Direktor der HBLA Ursprung, Elixhausen

Zukunftsformat Podcast am Praxisbeispiel "Hörndl, Körndl und Co. – Landwirtschaft zum Lauschen"

Maria Ladiniq

IFOAM Organics Europe, Research & Innovation, ESC Volunteer, Brüssel & Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

MOOCs & Co: Digitale Bildungsangebote im Vormarsch

Susanne Aichinger & Birgit Karre

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

FACHTAG SCHWEINEHALTUNG

TGD-Weiterbildung

1 Stunde

Mittwoch, 2. Februar 2022

Tagungsleitung und

Moderation:

LIVE-Webinar aus dem Wintertagungs-Studio

Bernadette Laister Referentin für strategische Kommunikation + Online-Vorträge in der Wintertagungs-Mediathek LK Niederösterreich, zusätzlich alle Webinar-Vorträge zum Nachschauen in der Wintertagungs-Mediathek



LIVE-WEBINAR: SCHWEINEHALTUNG IM UMBRUCH

13:30	Bearüß	3una 8	່ຊ Einl	eituna

Bernadette Laister

Referentin für strategische Kommunikation LK Niederösterreich, St. Pölten

13:40 Grußbotschaft aus dem Ökosozialen Forum

Stephan Pernkopf

Präsident des Ökosozialen Forums Österreich & Europa, Wien

13:45 Landwirtschaft ohne Nutztiere – Wo bleibt das Schwein?

Wilhelm Windisch

Ordinarius für Tierernährung, Technische Universität München, München

14:00 Umbau der Nutztierhaltung in Deutschland: Analyse der Vorschläge des Kompetenznetzwerks Nutztierhaltung

Claus Deblitz

Stellvertretender Institutsleiter Betriebswirtschaft, Thünen-Institut Braunschweig

14:15 Schweinefleisch für Asien – Bedeutung des Exports für die Wertschöpfungskette

Alois Strohmeier

Geschäftsführer der Steirerfleisch Gesellschaft m.b.H., Wolfsberg im Schwarzautal

14:25 Die Schweinehaltung zwischen Tierwohl und Preisdruck – ein EU-Vergleich

Johann Schlederer

Geschäftsführer Verband landwirtschaftlicher Veredelungsproduzenten und Österreichische Schweinebörse, Linz

14:35 Kennzeichnung von Herkunft und Haltung – mehr Tierwohl durch Transparenz

Eva Rosenberg

Länderchefin VIER PFOTEN Österreich, Wien

14:45 Podiums- und Publikumsdiskussion: Schweinehaltung im Umbruch – Was bedeutet das für die Zukunft der Landwirtschaft?

Wilhelm Windisch (s.o.) | Claus Deblitz (s.o.) | Alois Strohmeier (s.o.) | Johann Schlederer (s.o.) | Eva Rosenberg (s.o.)

15:25 Zusammenfassung und Ausblick auf die Wintertagungs-Mediathek

IN DER MEDIATHEK

HERKUNFTS- UND TIERWOHLKENNZEICHNUNG

AMA-Gütesiegel – durch Marktdifferenzierung Mehrwerte schaffen

Martin Greßl

Leiter Qualitätsmanagement/Prokurist, Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH, Wien Dialog über Haltungskennzeichen – Wie sag ich´s dem Verbraucher?

Rudolf Berger

Geschäftsführer bei Fleischwaren Berger, Sieghartskirchen

AUF DEM WEG ZU MEHR TIERWOHL UND -GESUNDHEIT – LÖSUNGEN FÜR DIE PRAXIS

Erfahrungen aus der Umsetzung der ÖTGD-Programme zum Thema PRRS und Antibiotika-Einsatz

Gottfried Schoder

Geschäftsführer des Oberösterreichischen Tiergesundheitsdienstes, Linz

Schweinestall der Zukunft - Umbau oder Neubau?

Wilfried Brede

Geschäftsführer STA-Serviceteam Alsfeld GmbH, Alsfeld

Netzwerk Fokus Tierwohl: Praxiswissen für eine tierwohlgerechte und nachhaltige Schweinehaltung

Sabine Schütze

Leitung der Geschäftsstelle des Tierwohlkompetenzzentrums Schwein im Projekt "Netzwerk Fokus Tierwohl", Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse, Bad Sassendorf

In Kooperation mit:

















Johann Gasteiner Direktor HBLFA Raum-

berg-Gumpenstein

Verena Scherfranz

wissenschaftliche Projektmitarbeiterin, Institut für Agrar- und Forstökonomie,

FACHTAG GRÜNLAND-& VIEHWIRTSCHAFT



TGD-Weiterbildung

1 Stunde

Donnerstag, 03. Februar 2022

LIVE-Webinar aus dem Wintertagungs-Studio

+ Online-Vorträge in der Wintertagungs-Mediathek

zusätzlich alle Webinar-Vorträge zum Nachschauen in der Wintertagungs-Mediathek



LIVE-WEBINAR: VERÄNDERUNGEN AM MARKT UND IN DER POLITIK – HERAUSFORDERUNGEN UND POTENZIALE FÜR DIE G&V

09:00 Begrüßung & Einleitung

Johann Gasteiner & Verena Scherfranz

09:10 Grußbotschaft aus dem Ökosozialen Forum

Stephan Pernkopf

Präsident des Ökosozialen Forums Österreich & Europa, Wien

09:15 GAP-Reform, Green Deal, Handelsabkommen und Co. – Wie passt das zusammen?

Johannes Fankhauser

Leiter der Sektion II – Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, Wien

09:30 Politische Strategien in Europa – Bewertung aus bayerischer Sicht

Michaela Kaniber

Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bad Reichenhall

09:45 Wertschöpfung für die Höfe auf den Märkten abholen

Georg Strasser

Präsident des Österreichischen Bauernbundes, Wien

10:00 Mehr Transparenz in den Regalen – ein Vorteil entlang der Wertschöpfungskette

Erich Szuchy

BILLA Vorstand Category Management/Einkauf

10:15 Podiums- und Publikumsdiskussion: Veränderungen am Markt und in der Politik: Welche Potenziale ergeben sich entlang der Wertschöpfungskette?

Johannes Fankhauser (s.o.) | Michaela Kaniber (s.o.) | Georg Strasser (s.o.) | Erich Szuchy (s.o.)

Irene Neumann-Hartberger

Bundesbäuerin und Vorsitzende der ARGE Österreichische Bäuerinnen, St. Pölten

Stefan Lindner

Obmann Zentrale Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter (ZAR), Wien

11:00 Zusammenfassung und Ausblick auf die Wintertagungs-Mediathek

In Kooperation mit:

















IN DER MEDIATHEK

HERAUSFORDERUNGEN MEISTERN UND REGIONALE PRODUKTION SICHERN

Treibhausgasbilanzen für Milchviehhalter – Was können wir tun?

Monika Zehetmeier

Bereich Umweltökonomik und Agrarstruktur, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, München

Emissionseinsparung durch Zucht: Welche züchterischen Möglichkeiten gibt es?

Christa Egger-Danner

Zentrale Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter (ZAR), Wien

Klimafitte Wiesen – Anpassung an die klimatischen Produktionsbedingungen in der Grünlandbewirtschaftung

Bernhard Krautzer

Wissenschaftliche Leitung des Instituts für Pflanzenbau und Kulturlandschaft,

HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Reduktion von THG-Emissionen durch Futtermittelzusatzstoffe – Möglichkeiten und Grenzen

Georg Terler

Milchproduktion und Tierernährung, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Eiweißversorgung bei Milchkühen – Es geht auch ohne Soja

Karl Schedle

Institut für Tierernährung, Tierische Lebensmittel und Ernährungsphysiologie (TTE), Universität für Bodenkultur Wien

REGIONALE VERMARKTUNG IN DER PRAXIS – TRENDS UND PERSPEKTIVEN

Möglichkeiten der regionalen Vermarktung am Beispiel der Kärntnermilch

Helmut Petschar

Geschäftsführer der Kärntnermilch, Spittal/Drau

KonsumentInnen für regionale Produkte begeistern

Hannes Royer

Obmann von Land schafft Leben, Wien/Schladming

Besser direkt vermarkten: Einblicke aus der Praxis

Katharina Meissinger

Bio Hofkäserei Hinterbichler, Kernhof

Chancen und Herausforderungen für direktvermarktende Betriebe

Martina Ortner

Direktvermarktungs-Referentin und Leiterin der Bildungsoffensive bei "Gutes vom Bauernhof", Wien



Die Sponsoring-Partnerinnen und -Partner der Wintertagung 2022:







































AgrarScouts Österreich

AgrarScouts sind junge, glaubwürdige Botschafterinnen und Botschafter der Land- und Forstwirtschaft. Sie kommunizieren ein realistisches Bild der modernen Landwirtschaft und suchen den Dialog mit der Gesellschaft.

Nähere Informationen zum Projekt unter oekosozial.at.





Ökosoziales Forum Österreich & Europa

Herrengasse 13, 1010 Wien Telefon +43 1 253 63 50 info@oekosozial.at www.oekosozial.at

Druck:

Druckerei Janetschek GmbH 3680 Heidenreichstein

Copyrights Titelblatt:

©AdobeStock: dusanpetkovic, Irina Schmidt, jackfrog ©BMLFUW: Andreas Hollinger ©pexels.com: pixabay, Wendy Wei, cottonbro ©unsplash.com: Kenneth Shipper, Moritz Knoringer





PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.

www.pefc.at

Mit freundlicher Unterstützung von:

